

## Erster Punkt ist im Trockenen

**Squash.** – Die Wartauer Squasher holten in der ersten Runde der 1.-Liga-Interclubmeisterschaft beim Auswärtsspiel in Seuzach ein verdienten 2:2-Unentschieden und sicherten sich somit den ersten Punkt. Renato Putelli gewann in einem hart umkämpften Spiel gegen Thomas Kägi nach einer 2:0-Satzführung mit 3:2 und legte damit die Grundlage für den Punktgewinn. Markus Sulser hatte gegen Urs Greuter, welcher eine höhere Klassierung als der Wartauer aufweist, ebenfalls hart zu beissen. Der Seuzacher verletzte sich dann aber Ende des zweiten Satzes und musste nach dem dritten Satz beim Stande von 2:1 für Sulser aufgeben.

Leider konnten die Nummern drei und vier der Wartauer diese gute Vorlage nicht nutzen, um gar einen Vollerfolg einzufahren. Dominik Lussi wehrte sich gegen Andi Badertscher lange Zeit ausgezeichnet. Nach zwei ausgeglichenen Sätzen verliessen ihn aber die Kräfte und er musste gegen den im Ranking stärker eingestuft Seuzacher die Sätze drei und vier jeweils mit 0:9 abgeben. Hanspeter Frehner hatte im abschliessenden Spiel gegen Susanne Affolter einen äusserst schweren Stand. Die in der Damenrangliste A2-klassierte Seuzacherin (C1 bei den Herren) setzte sich mit ihrem sauberen und sicheren Spiel gegen den C3-klassierten Frehner klar mit 3:0 Sätzen durch. (pd)

### IN KÜRZE

**Eishockey.** Heute Samstag, 17.30 Uhr, bestreitet der SC Rheintal sein erstes Saisonheimspiel. Gegner in der Eishalle Rheintal in Widnau ist der EHC Lenzerheide-Valbella. Aus zwei Spielen holte Lenzerheide einen Punkt und liegt in der Tabelle hinter dem SCR, welcher eine Partie absolviert hat, aber mit einem Sieg nach Penaltyschüssen zwei Punkte aufweist. (pd)

**Skispringen.** Heute Samstag führt der Ostschweizerische Skiverband ein Schnupperspringen auf der Mattenschanze in Wildhaus durch. Der Anlass, zu dem alle Kinder eingeladen sind, welche unter guter Betreuung sich mal als kleiner «Simi» fühlen möchten, beginnt um 9 Uhr. (pd)

# Vorne mitspielen ist das Ziel

**Mit dem Ziel vorne mitzuspielen starten die Damen des UHC Rangers Grabs-Werdenberg am Wochenende in die neue 2.-Liga-Kleinfeld-Saison. Mit Sargans wartet zugleich ein wegweisender Gegner.**

Von Marco Latzer

**Unihockey.** – Mit ihrem neuen Trainer Daniel Nöthlich startet die 2.-Liga-Damenmannschaft der UHC Rangers Grabs-Werdenberg in die neue Spielzeit. Für den Neo-Coach eine völlig neue Ausgangslage, hatte er doch bis anhin nur Männerequipes betreut. «Physisch sind das schon zwei verschiedene Welten; dafür gehen die Mädels mit mehr Biss und Willen zur Sache», schätzt Nöthlich die Unterschiede zwischen den beiden Geschlechtern ein. Mit seiner neuen Mannschaft hat er einiges vor: Eine Klassierung im vorderen Tabellenmittelfeld soll für die Rangers im Rahmen des Machbaren liegen.

### Vorbereitung mit System

Mit viel Liebe zum Detail gingen die Hockeydamen dann auch die Saisonvorbereitung an. So hat Nöthlich für seine Spielerinnen ein «Playbook» verfasst, eine Art Geheimbüchlein, in



**Bereit für die Saison:** Die Damen des UHC Rangers Grabs-Werdenberg werden ihre kollektive Stärke zu nutzen wissen.

Bild Marco Latzer

welchem er seinem Kader taktische Einzelheiten auch mit Druckschwärze zu Herzen legt. So wird beispielsweise der Ablauf der verschiedenen Freistossvariationen noch einmal bis ins Detail erklärt. Ausserdem

konnte mit dem Partnerklub Schaan eine zweite wöchentliche Trainingsmöglichkeit arrangiert werden.

Das Hauptproblem im weiblichen Hockeysport sei jedoch die Knappheit an sportbegeisterten Damen.

«Viele Mädchen haben in jungen Jahren Ausgang und Jungs im Kopf, für sonstige Freizeitbeschäftigungen bleibt dann nicht mehr viel Zeit übrig», so Daniel Nöthlich. Nichtsdestotrotz verfügt er über ein Stammkader von neun Spielerinnen und tut alles für die Rekrutierung weiterer Hockeydamen.

### Sargans als Knackpunkt

Die erste wegweisende Station erwartet die Werdenbergerinnen bereits an diesem Wochenende. In Chur treffen die Rangers mit 1.-Liga-Absteiger Sargans gleich auf einen richtig schweren Brocken. Eine erste realistische Prognose für den weiteren Saisonverlauf könne dann auch erst nach diesem Wochenende abgegeben werden, so Nöthlich. Die Hockeygirls dürften sich dabei vor allem auf ihre kollektive Stärke berufen und so ihre noch vorhandenen spielerischen Defizite zu korrigieren versuchen. Das Mannschaftsgefüge ist bunt zusammengewürfelt; zwischen der jüngsten (15-jährig) und der ältesten Spielerin (27-jährig) liegt eine Differenz von zwölf Jahren. Vielleicht ein Vorteil im Spiel gegen Sargans? Denn jungen Menschen wird oft das Klischee des Frechseins nachgesagt – und freches, unbekümmertes Spiel kann durchaus ein Erfolgsgarant sein.

## Harter Brocken für den RCOG

**Ringens.** – Am Samstag gastiert mit der Ringerriege Weinfeld der Ranglistenerte in Oberriet. Der Ringclub Oberriet-Grabs wird mit allen Mitteln versuchen, den Thurgauern Paroli zu bieten. Denn Weinfeld geht als Favorit auf die Matte. Im Team der Thurgauer figurieren nicht weniger als sechs Schweizer Meister. Hinzu kommt noch Alois Fässler, Vizemeister in beiden Stilarten und mehrfacher Schweizer Meister vergangener Jahre. Schon alleine diese Anhäufung von nationalen Titeln dokumentiert das Potenzial dieser Mannschaft eindrücklich. Mit dem letztjährigen drit-

ten Schlussrang der NLA-Saison setzt die junge Mannschaft um Trainer Alois Fässler einen weiteren Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

### Keine Angst vor grossen Gegnern

Der RCOG braucht sich gegen Weinfeld aber nicht zu verstecken. Die Thurgauer sind eine Stimmungsmannschaft. Läufer es ihnen, sind sie schwer zu bezwingen. Läufer es ihnen aber nicht wie gewöhnlich, schleichen sich häufig Fehler ein. Dies ist in den letzten Jahren einige Male vorgekommen. Auch die Rheintaler konnten Weinfeld in solchen Situationen

schon mehr als einmal bezwingen. Die Tagesform wird darum mitentscheidend sein. Die Moral für einen Überraschungscoup stimmt jedenfalls. Denn der RCOG hat am letzten Samstag mit dem 28:11-Erfolg über Uzwil viel Selbstvertrauen getankt. Diesen Schwung wollen Mike Rüeegg und sein Team ausnutzen und den Weinfeldern ein Bein stellen.

Zu ihrem ersten Auftritt vor heimischem Publikum kommt die zweite Mannschaft des RC Oberriet-Grabs. Mit Talheim, Tuggen und Kriessern wird eine weitere Runde in der Regionalliga absolviert. (sst)

## Erstmals gegen einen Tessiner Verein

**Unihockey.** – Keine Verschnaufpause für den UHC Sarganserland: Nach der Cup-Gala folgt am Samstag bereits das 1.-Liga-Spiel. Mit Ticino Bellinzona gastiert um 18 Uhr in der RSA Sargans ein schwer einzuschätzender Gegner. Nur ein Spiel (7:4 gegen Widnau) gewannen die Tessiner, gegen Toggenburg und Gordola setzte es zwei klare Niederlagen ab. Erstmals überhaupt seit dem 1.-Liga-Aufstieg 2001 treten die Sarganser gegen einen Tessiner Verein an. Nach der diesjährigen Ligareduktion wurde Bellinzona wieder in die Ostschweizer Gruppe umgeteilt. (rvo)



## U19-Junoren im neuen Gewand

Die U19-Junoren des Handballclubs Buchs-Vaduz durften sich kürzlich über ein neues Dress freuen. Möglich gemacht hat dies der Sponsor Marquart Elektroplanung + Beratung Buchs, im Bild vertreten durch Urs Marquart (hinten rechts).

## Jetzt anmelden für Hallenturnier FC Sargans

**Fussball.** – Am Wochenende vom 30. November bis 2. Dezember führt der FC Sargans sein traditionelles Hallenturnier durch. Am Freitag und Samstag wird das Plauschturnier durchgeführt. Anmelden kann man sich in den Kategorien Firmen, Fussball (Fairplay und Freundschaft stehen im Vordergrund), Sie+Er, Familien, Guggenmusiken sowie Dorfmannschaften. Der Sonntag, 2. Dezember,

gehört wie in der Vergangenheit den Junioren mit dem Chlausturnier.

Für das Plauschturnier sind ab sofort Anmeldungen möglich. Diese kann man auf der Homepage des Fussballvereins ([www.fcsargans.ch](http://www.fcsargans.ch)) tätigen. Der Anmeldeschluss erfolgt am 9. November. Die Anzahl der Mannschaften ist beschränkt. Weitere Infos sind auf der Homepage des FC Sargans zu finden. (pd)

ANZEIGE

**PAUL SCHLEGEL**

→ UNSER KANTONS RAT  
IN DEN NATIONALRAT

Ein innovativer  
Macher nach Bern  
2 x auf Liste 8



**Ein Wettbewerb,  
der sich lohnt!**

Teilnahme unter  
[www.paulschlegel.ch](http://www.paulschlegel.ch)

**FDP**  
Wir Liberalen.

Paul Schlegel  
Fabrikstrasse 19  
9472 Grabs